

Angemerkt

Zeugnis der Gesellschaft

Von Robert Birkner

Ein neues Jahr ist angebrochen. Man weiß nicht, was es uns persönlich bringt, ob Freude oder Leid, ob Kummer oder Schmerz. Doch man sollte auch an andere Menschen denken, die unsere Hilfe brauchen. Sicherlich hat jeder mit dem einen oder anderen Problem zu kämpfen. Doch was sind alle diese Probleme gegen das, was viele Menschen auf dieser Welt zu erleiden haben. Menschen werden massakriert und verstümmelt, sie werden traumatisiert durch Unterdrückung und Kriege, haben keine Perspektive, ihren Liebsten ein lebenswertes Leben zu ermöglichen oder sie vor dem Hungertod zu retten.

Was hat das mit uns zu tun? Sehr viel, denn diese Flüchtlinge, die in unsere Gemeinde gekommen sind und noch kommen werden, brauchen Hilfe und suchen Hilfe. Nehmen wir die Flüchtlinge, die bei uns Asyl suchen, mit offenen Armen auf und helfen ihnen. Denn wie wir mit anderen Menschen umgehen, zeigt, was wir für eine Gesellschaft sind.

Enorme Verbesserung

Bärnau. 13 Mitglieder des BSC Bärnau waren am Wochenende zur Landesmeisterschaften des OSB WA-Halle nach Schwarzenfeld gereist. Die guten Platzierungen bildeten für die Bärnauer Bogenschützen einen gelungener Auftakt ins neue Sportjahr.

Mit 524 Ringen konnte sich Thomas Bartel (Junioren Recurve) gegenüber der Gaumeisterschaft um mehr als 30 Ringe verbessern und den 2. Platz belegen. Carsten Klenke (Alterskl. Herren Recurve) belegte den undankbaren 4. Platz. Bei den jüngsten Recurvern erreichten Marcel Jungmann Platz 5, Dominik Härtl Platz 6 und Josef Zant Platz 10. Mit dem Blankbogen konnte sich Jürgen Härtl um 60 Ringe verbessern und belegte Platz 4. Bei den Langbogner konnte sich Peter Weber um mehr als 20 Ringe verbessern und war punktgleich mit dem Erstplatzierten. Durch einen Zehner weniger kam Weber auf Platz 2. Alexander Wokeri belegte hier Platz 5.

Bei den Damen (Langbogen) konnte sich Patricia Scherer um mehr als 60 Ringe steigern und stand verdient ganz oben auf dem Treppchen. Tochter Corinna Scherer konnte sich hier die Bronzemedaille sichern. Uwe Klöpfel bei den Instinktivbogern belegte Platz 5 und Kerstin Fischer Platz 4. Christina Bartl erreichte in der Recurveklasse (Jugend) einen 3. Platz. Auch sie konnte sich enorm um mehr als 50 Ringe steigern.



Bei der Landesmeisterschaft der Bogenschützen in Schwarzenfeld erreichten die BSC-Sportler gute Ergebnisse. Im Bild (von links): Maria Neidl, Stadtschützen (Pfreimd) (2. Platz, Patricia Scherer, BSC-Bärnau (1. Platz) und Corinna Scherer, BSC-Bärnau (3. Platz)). Bild: Privat

Nicht mehr wegzudenken

Bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfen können wesentlich zum Verbleib von älteren Menschen im eigenen Heim und zum Erhalt von Sozialkontakten beitragen. Im Vordergrund steht dabei immer die gegenseitige Hilfe.

Bärnau. (bir) Auch in der Knopfstadt gibt es seit Januar 2013 eine solche soziale Einrichtung, die unter der Trägerschaft des BRK-Kreisverbands Tirschenreuth steht: Die Nachbarschaftshilfe Bärnau. Die Menschen vor Ort helfen sich gegenseitig und reagieren so auch auf die demografischen Veränderungen in der Region.

Anlaufstelle für Jung und Alt

Seit ihrer Gründung hat sich die Nachbarschaftshilfe zu einer Einrichtung entwickelt, die aus der Großgemeinde nicht mehr wegzudenken ist und die inzwischen zu einer Anlaufstelle für Jung und Alt geworden ist,



Alle, die in der Nachbarschaftshilfe Bärnau ehrenamtlich tätig sind, tragen dazu bei, dass die Einrichtung inzwischen zu einer Anlaufstelle für Jung und Alt geworden ist. Dabei werden praktische Hilfe in Situationen des täglichen Lebens gegeben. Bei der Versammlung wurden auch die aktuellen Planung vorgestellt. So steht heuer auch eine Fahrt nach Konnersreuth im Programm. Bild: bir

für Menschen, die Hilfe in Situationen des täglichen Lebens benötigen. In der ersten Versammlung der NBH im neuen Jahr gaben Maria Gleißner und Michaela Heldwein-Keim einen Rückblick und zugleich einen Ausblick auf dieses Jahr. Viele Menschen in der Gemeinde würden vielleicht die eine oder andere Hilfe brauchen, doch sie schämen sich einfach diese Hilfen anzunehmen, welche die

Nachbarschaftshilfe in vielfältiger Form anbiete. Großer Wert werde darauf gelegt, dass alle Anliegen vertraulich behandelt werden.

Dabei sollen die bereits bestehenden hauptamtlichen und ehrenamtlichen Dienste ergänzt und nicht ersetzt werden, betonte Michaela Heldwein-Keim. „Es soll keine Konkurrenzsituation entstehen.“ Deshalb zeigten sich auch alle ehrenamtlichen Helfer der NBH Bärnau enttäuscht von negativen Äußerungen verschiedener Personen, die ebenfalls ehrenamtlich in einer anderen Organisation tätig sind. Man könne das nur so interpretieren, dass hier ein gewisser Neid aber auch Missgunst über die Nachbarschaftshilfe entstanden sei, weil die sich inzwischen gut in Bärnau etabliert und an Vertrauen gewonnen habe.

Sehr gut angenommen wurden im vergangenen Jahr die verschiedenen Ausflüge mit den Senioren, auch in einvernehmlicher Zusammenarbeit mit Seniorenbeauftragten Hubert Haring. Großes Interesse hätten auch die diversen Vorträgen gefunden, et-

wa über die Palliativmedizin. Gut angenommen wurde auch das Essen auf Rädern. Unterstützt wurden durch die Nachbarschaftshilfe wieder viele Bürger bei Arztbesuchen, Behördengängen, Ausfüllen von Formularen, Einkaufsdiensten, kurzzeitige Betreuung von Kindern und Senioren und vieles mehr.

Fahrt nach Ströbro

Auch für dieses Jahr ist wieder einiges geplant. So sollen einige Ausflüge stattfinden, wie etwa zum Steinwaldhaus oder nach Konnersreuth mit Besichtigung des Backhauses Kutzer und des Reslgartens. Auf dem Programm stehen zudem eine Klosterführung in Ströbro, ein Besuch im Wildpark Mehlmelise und eventuell eine Fahrt zur Luisenburg. Auch einige Vorträge sind in der Planung, wie etwa über die Steuerpflicht für Rentner. Beteiligen will sich die NBH wieder am Marktspectaculum. Auf jeden Fall soll im Sommer wieder ein Ehemaligentreffen mit Bärnauer Senioren, die ihren Lebensabend im Seniorenheim verbringen, stattfinden.

Aktuell 61 Asylbewerber in der Gemeinde

Inge Kellner, die sich mit ihrem Mann Wolfgang und dem Ehepaar Inge und Wilfried Weidinger um die Asylanten in Bärnau kümmert, gab einen Bericht über die aktuelle Situation vor Ort. Zurzeit befinden sich 61 Asylanten in der Gemeinde Bärnau, überwiegend aus Syrien und dem Irak. Darunter auch Familien mit Kindern, die dezentral untergebracht werden konnten, unter anderem zwei Familien in Thanhausen. 17 Asylbewerber wurde inzwischen die Flüchtlingeigen-

schaft zuerkannt. Was bedeutet, dass diese zunächst für drei Jahre in Deutschland bleiben dürfen. Die Betreuung der Asylbewerber, erklärte Inge Kellner, laufe nicht unter dem Mantel der Nachbarschaftshilfe, sondern vorwiegend über die AWO. Ansprechpartner vor Ort seien die ehrenamtlichen Betreuer.“

Sehr hilfreich seien immer wieder die Vermieter der dezentralen Wohnungen, die sich ebenfalls um die Asylbewerber kümmern. (bir)

Mit lustigen Geschichten

Verkauf der „Plößberger Närrischen Nachrichten“ hat begonnen

Plößberg. (gbj) Rechtzeitig zum Inthronisationsball war die Plößberger Faschingszeitung fertig. Präsident Uli Wittmann überreichte das erste Exemplar an Bürgermeister Lothar Müller. In dem 32-seitigen Werk werden die Prinzenpaare und alle weiteren Aktiven mit ihren Gruppen (Garden, Hofstaat usw.) vorgestellt.

Zudem wird die eine oder andere lustige Geschichte erzählt. Die „Plößberger Närrischen Nachrichten“, kurz PNN, sind in den Bäckereien Hopf und Horn sowie im Edeka-Markt erhältlich.

Die Lektüre wird auch bei den weiteren Veranstaltungen der Faschings-



Das erste Exemplar der Plößberger Faschingszeitung überreichte Präsident Uli Wittmann (links) an Bürgermeister Lothar Müller (rechts), im Hintergrund Hofmarschall Philipp Krapfl. Bild: gbj

gesellschaft verkauft, bei der Prunksitzung (30. Januar), beim Bunten Nachmittag (31. Januar) und beim

Kehraus am Faschingsdienstag (9. Februar). Der Preis beträgt „mindestens“ 2,22 Euro.

Kurz notiert

Freitags Ski erst ab 14 Uhr

Altglashütte. (ws) Beim Hinweis auf die Öffnungszeiten des großen Skilifts in Altglashütte ist uns ein kleiner Fehler bei den Angaben für den Freitag unterlaufen. An diesem Tag startet der Skibetrieb am Kutscherberg erst um 14 Uhr und nicht wie berichtet um 10 Uhr.

Die Öffnungszeiten (in den Abendstunden Flutlicht): Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr; Freitag von 14 bis 21 Uhr; Samstag von 10 bis 21 Uhr; Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Aus den Gemeinden

Plößberg

Katholische Gottesdienste. St. Georg: Freitag, 7.30 Uhr, Rosenkranz, 8 Uhr, Messe. – Samstag, 17.30 Uhr, Rosenkranz, 18 Uhr Vorabendmesse; Kollekte für Familien- und Schulseelsorge.

CSU-Dachorganisation. Heute Betriebsbesichtigung der Liebensteiner Kartonagenfabrik, Treffpunkt um 18 Uhr am Eingang des Bürogebäudes. Gegen 19.30 Uhr CSU-Stammtisch zu aktuellen politischen Themen im Gasthof „Schwarzer Adler“ in Plößberg mit MdB Albert Rupprecht.

Heizölsammelbestellung. Interessenten bitte bis Mittwoch, 27. Januar, bei Robert Hess, Telefon 751, melden.

Aquaria-Kinderchor. Heute, 17.15 Uhr, Pfarrheim, Singprobe.

Feuerwehr. Samstag, 23. Januar, Teilnahme an der Generalversammlung der Feuerwehr Tachov. Abfahrt am Feuerwehrhaus in Zivil um 14 Uhr.

Pfarrgemeinderat. Heute, 20 Uhr, Pfarrheim, Sitzung.

Posaunenchor. Heute, 20 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Probe.

Schönkirch

SVS – Kinderfasching. Samstag, 23. Januar, 14 Uhr, Sportheim, Für gute Unterhaltung ist gesorgt.

Beidl

Katholische Gottesdienste: Samstag, 23. Januar, 18.30 Uhr, Sterberosenkranz Max Bauer, 19 Uhr, Jahrtagsmesse Agnes Weiß.

Stein

Katholische Gottesdienste. St. Laurentius-Kirche: Freitag, 22. Januar, 15.30 Uhr, Kinder- und Schülermesse. – Samstag, 23. Januar, 19 Uhr, Sterberosenkranz Josef Gruber, 19.30 Uhr, Vorabendmesse.

Erstkommunionkinder. Heute, 14.45 Uhr, St. Laurentius-Kirche, Treffen.

Schönficht

Wir gratulieren heute Charlotte Pschierer, Konnersreuth, zum 78. Geburtstag.

Feuerwehr. Heute, 19.30 Uhr, Funk-schulung beim Klupp. Bitte zahlreich erscheinen.

Wildenau

Wir gratulieren heute Anna Walter zum 96. Geburtstag.

Katholische Gottesdienste: Samstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz.

Jagdgenossenschaft Wildenau. Heute, 20 Uhr, Gasthof „Miedl“, Ilsenbach, Jagdversammlung mit Wildessen.

Krieger- und Soldatenkameradschaft. Sonntag, 24. Januar, 20 Uhr, katholisches Pfarrheim, Generalversammlung mit Berichten und Neuwahlen.

Bärnau

Katholische Gottesdienste. Stadtpfarrkirche: Freitag, 16 Uhr, Fatimariosenkranz. – Samstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz und Beichte, 19 Uhr, Messe.

TSV – Sportheim. Heute, 20 Uhr, geöffnet.

Schützenverein „Tell“. Heute, 16 Uhr, Schützenhaus, geöffnet.

Schwarzenbach

Katholische Gottesdienste. Kirche St. Michael: Freitag, 22. Januar, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr, Messe.

Schützengesellschaft „Edelweiß“. Das Übungsschießen heute entfällt. Sonntag Jugendschießen nach dem Gottesdienst.

Mähring

Katholische Gottesdienste: Samstag, 23. Januar, 19 Uhr, Vorabendmesse.

SC. Sonntag, 24. Januar, Sportheim, Frühschoppen.

Griesbach

KDFB. Samstag, 14 Uhr, Faschings-Kaffeekränzchen mit lustigen Einlagen. Auch für Nichtmitglieder.

Großkonreuth

SG. Heute, 20 Uhr, Sportplatz, Haisl-Fasching mit Kostümpremierung. Samstag, 23. Januar, 20 Uhr, Gasthaus Scharnagl, Jahreshauptversammlung.